

Erreichbarkeit? Elterngespräche?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 3. Februar 2007 13:59

Zitat

yula schrieb am 03.02.2007 11:35:

...

Also ich weiß leider nicht, ob es in deinem Fall rechtliche Bestimmungen gibt. Aber ich weiß aus dem Schulalltag heraus, dass kein Lehrer sich darauf einlassen würde, sich zu einem so späten Termin von einem Elternteil "zwingen" lassen würde...

...Allein aus Prinzip würde ich nicht so einen späten Termin machen...

Ich hoffe, Aussagen wie diese werden von niemandem gelesen, der nicht in der komfortablen Lage ist, die Hälfte seines Arbeitstages via "home office" zu arbeiten. Schon mal dran gedacht, dass sich Eltern, die Vollzeit arbeiten, einen ganzen Tag Urlaub nehmen müssen, um einen Mittagsgesprächstermin wahrnehmen zu können? Niemand kann etwas dafür, wenn sich Lehrer ihren Wohnsitz in weiterer Entfernung zur Schule suchen!

Der Vater, mir dem Sina Probleme hat, ist absolut im Recht, unangemeldeten schulischen Besuch vor der Tür stehen lassen zu dürfen. Es mag nicht höflich sein, aber es ist auch unhöflich, einfach so zu jemandem nach Hause zu kommen und zu erwarten, dass dieser Jemand nun Zeit für ein konstruktives und vermutlich Problem-Gespräch hat. Zudem muss er Lehrer nicht in sein Haus / in seine Wohnung lassen und kann darauf bestehen, das Gespräch in der Schule stattfinden zu lassen (Quelle der letzten Aussage: [Pädagogik](#)-Fachseminarleiterin, Niedersachsen, Frühjahr 2005).

LG, das_kaddl.